

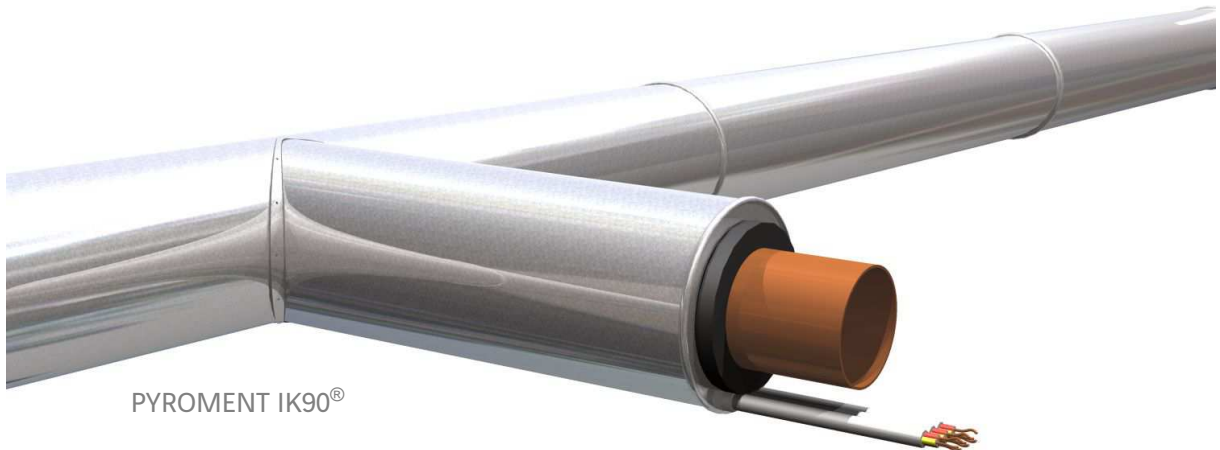
Montageanleitung

In der nachfolgenden Montageanleitung runder Brandschutzkanäle mit der Bezeichnung

PYROMENT IK90® (runder I-Kanal)

werden grundlegende Hinweise und Anleitungen zum verarbeiten und montieren der Kanal-bauteile erläutert, die dem Verarbeiter / Monteur *nicht* als Vereinfachung zu den Herstellungs- und Anwendungsverfahren in der *allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung* dienen, sondern als ein Hilfsmittel um die Montage der Bauteile zu erleichtern.

Zulassungs-Nr.: **Z-19.30-2231**



Inhaltsverzeichnis

1. Verlegung und Befestigung	Seite
1.1 Einbausituation (Abhängekonstruktion).....	3
2. Wanddurchführung und klassifizierte Abmessungen	
2.1 Runder I-Kanal (I 120).....	4
2.2 Runder I-Kanal (I 90).....	5
2.3 Klassifizierte Abmessungen.....	5
3. Kabel- und Rohrausführungen	
3.1 Rohrausführungen.....	6
3.2 Rohrausführungen mit zusätzlicher Kabelausführung.....	6

1. Verlegung und Befestigung

1.1 Einbausituation (Abhängekonstruktion)

Neben dem Einbau rechteckiger Kanäle können auch runde, einteilig vorgefertigte Kanäle eingebaut werden.

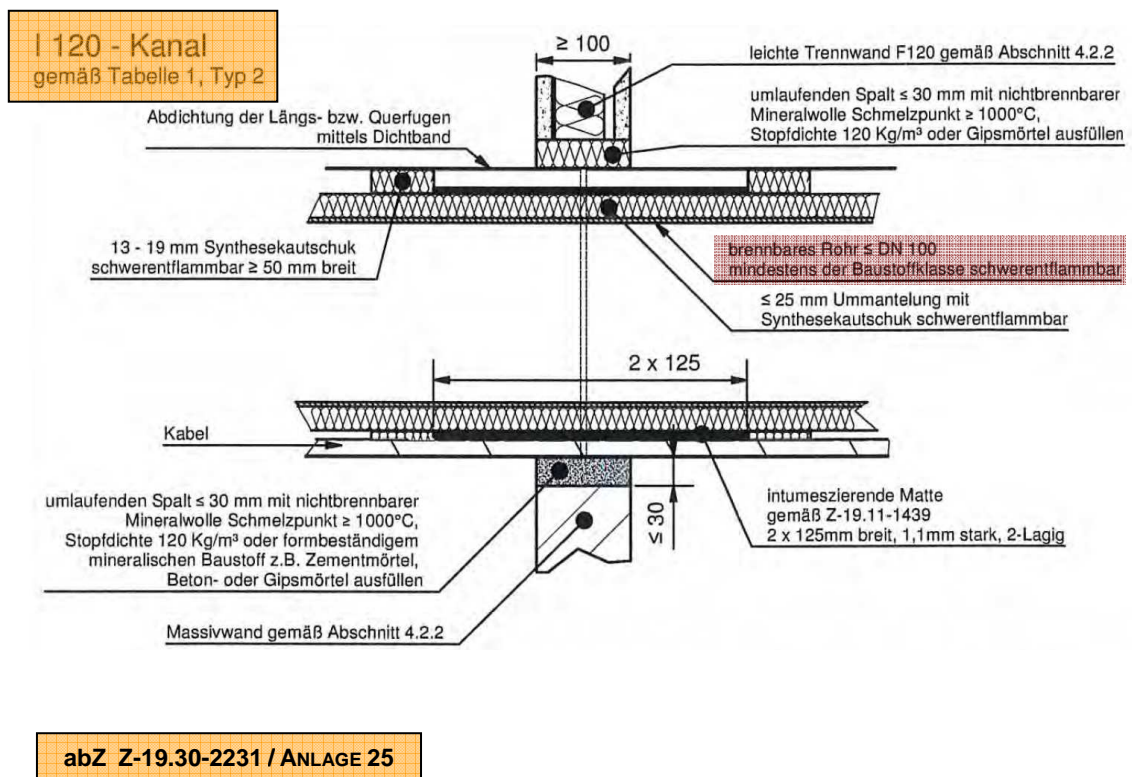


- Hier entfällt die Direktbefestigung. Die Abhängung erfolgt mittels **Gewindestangen ≥ M8** und Rohrschellen im **Abstand ≤ 1250 mm**.
- Führt eine Rohrleitung durch den Kanal, so ist diese lt. **Z-19.30-2231/ Abs. 3.1.1** mit einer Isolierung → **d ≤ 25 mm** aus **Synthesekautschuk** zu ummanteln.
 - Bei Kunststoffrohren kann die Isolierung entfallen.
 - Auf das Rohr ist umlaufend im **Längsabstand ≤ 500 mm** ein Abstandshalter aus Synthesekautschuk mit **b = 50 mm** zu kleben.
→ Schutz der Isolierung und Rohrleitung vor Beschädigungen durch gleichmäßige Abstände zur Kanalwandung.
- Vorgefertigte, runde Kanäle werden im Regelfall über eine werkseitig vorgefertigte Innensicke an einem Formstückende und auf der Gegenseite über eine Aussensicke fortlaufend montiert.
- Verbunden werden die Formteile gewöhnlich „**Sicke in Sicke**“ mit einem **Schraubenabstand ≤ 300 mm** längs des Kanals.

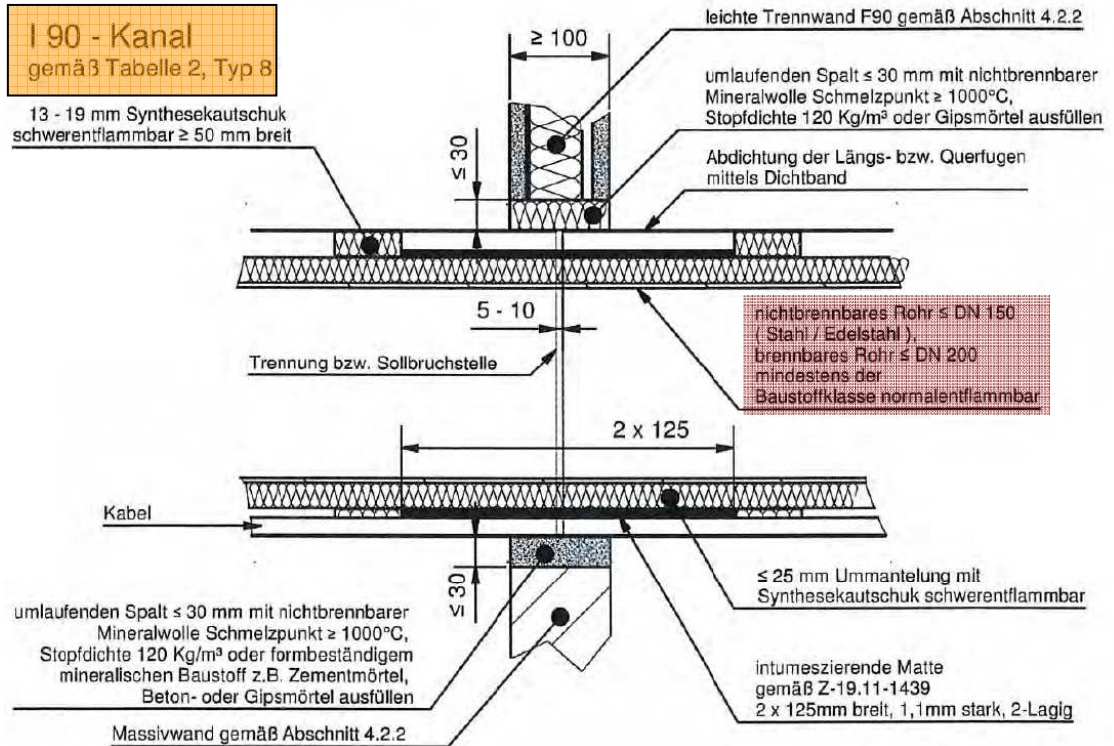
- Verbindungsnahte in Längs- und Querrichtung werden bei jedem runden Querschnitt immer mittels eines **Norseal-Dichtungsbandes** (z.B. V540) abgedichtet.
→ Rauchdichte Ausführung
- Zur Verbindung untereinander sind verzinkte Blechtreibschrauben (4,2 x 9,5 mm) zu verwenden. Hierbei gilt es zu beachten, dass diese eine „stumpfe Form“ haben um damit die Beschädigung von innen liegender Isolierung, Kabeln und Rohrleitungen auszuschließen.
- Bei Änderungen am beschichteten Blech erfolgt die Bearbeitung wie bei normalem Blech auch mit den dazu benötigten Werkzeugen.

2. Wanddurchführung

2.1 Runder I-Kanal (I 120 - Kanal)



2.2 Runder I-Kanal (I 90 - Kanal)



abZ Z-19.30-2231 / ANLAGE 25

2.3 Klassifizierte Abmessungen

Die Beschichtungsdicke variiert in Abhängigkeit von der Feuerwiderstandsdauer, der Querschnittsgröße und der konstruktiven Ausführung des Kanals.

lt. Z-19.30-2231 / Tabelle 1 / Feuerwiderstandsdauer I 120					
Typ	Abmessung	Material	Beschichtung	Wandaufbau	Wanddurchführung
2	Ø 177 mm	Stahl/Edelstahl 0,6 mm	1 mm	150 mm in Massiv- oder Leichtbauweise	Kanal mit Sollbruchstelle PYROSTAT Uni, 2-lagig um Rohr bzw. Isolierung
lt. . Z-19.30-2231 / Tabelle 2 / Feuerwiderstandsdauer I 90					
Typ	Abmessung	Material	Beschichtung	Wandaufbau	Wanddurchführung
8	Ø 253 mm	Stahl/Edelstahl 0,6 mm	1 mm	100 mm in Massiv- oder Leichtbauweise	Kanal mit Sollbruchstelle PYROSTAT Uni, 2-lagig um Rohr bzw. Isolierung

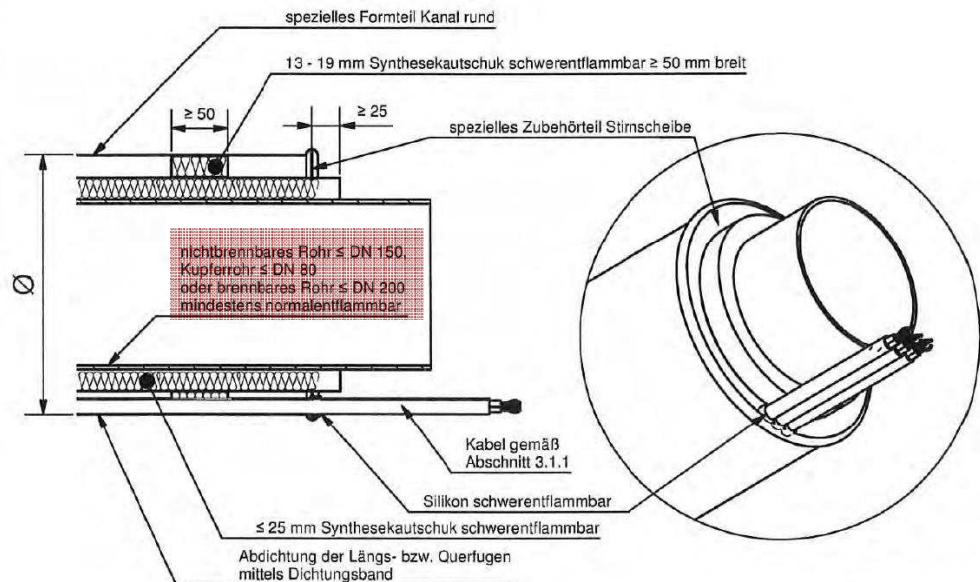
3. Kabel- und Rohrausführung

3.1 Rohrausführungen abZ Z-19.30-2231 / ANLAGE 28

- das auszuführende Rohr ist mit der **Synthesekautschukisolierung** → **Breite ≤ 25 mm** aus dem I-Kanal herauszuführen
- die Durchdringungsstelle wird über eine Stirnscheibe (verz. Stahl o. Edelstahl) mittels einer Sickenverbindung verschlossen

3.2 Rohrausführungen mit zusätzlicher Kabelausführung

- Elektrokabel und –leitungen können **bis Ø 16 mm** zusätzlich mitgeführt werden
- Achtung: **max. 5 Stück** nebeneinander
- im Bereich des Kabelaustrittes wird die Stirnscheibe ausgespart
- im Anschluss werden die Kabel mit Silikon (mind. Baustoffklasse B1) **oder** mit dämmschichtbildenden Baustoffen verschlossen



Hinweis:

- Sämtliche Austrittsstellen der Kabel und Rohre sind mit den dämmschichtbildenden Baustoffen derart zu verschließen, dass keine Fugen sichtbar bleiben.
 - pyroplast-St 100
 - BC-Brandschutzfarbe
 - Silikon (mind. Baustoffklasse B1)